

Medienmitteilung – 15. Juli 2024

KSA stärkt Standort Lenzburg

Das Kantonsspital Aarau plant ein neues Radiologiezentrum, um Wartezeiten abzubauen

Radiologische Diagnostik wird für die Behandlung zahlreicher Erkrankungen immer wichtiger. Folglich ist das Institut für Radiologie am Kantonsspital Aarau stark gewachsen. Wegen der hohen Auslastung sind Wartezeiten für eine MRT-Untersuchung von mehreren Wochen die Regel. Das KSA plant darum in Lenzburg, in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Praxiszentrum, ein Radiologiezentrum zur Entlastung des Standorts Aarau.

Neben den KSA-Kliniken setzen auch immer mehr Haus- und Spezialärztinnen und -ärzte auf die hohe Expertise des Instituts für Radiologie am KSA. Die Anzahl ambulanter Bildgebung stieg allein in den letzten zwei Jahren um 26 Prozent an. Der Erfolg hat eine Schattenseite: Trotz Prozessoptimierungen betragen aktuell die Wartezeiten für eine MRT-Untersuchung bis zu sechs Wochen. Diese langen Wartezeiten sind für einige Patientinnen und Patienten aus medizinischer Sicht nicht haltbar. Auf Grund der demographischen Entwicklung im Kanton wird die Nachfrage an radiologischer Bildgebung weiter zunehmen. Schon heute überweist das KSA Patientinnen und Patienten an externe Praxen, um die Wartezeiten zu verkürzen. Das verkompliziert und verteuert den Behandlungsprozess.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben darum beschlossen, in Lenzburg ein Radiologiezentrum aufzubauen. Das KSA betreibt dort bereits ein Praxiszentrum. Zudem zeigt eine Analyse der ambulanten Patientenzahl der Radiologie, dass heute schon viele Patientinnen und Patienten in der Region Lenzburg wohnhaft sind. Der mit ÖV und Auto gut erreichbare Standort im Niederlenzer Kirchweg wird helfen, die Wartezeiten signifikant zu verkürzen. «Mit der Radiologie in Lenzburg werden wir unseren Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertige, wohnort- und zeitnahe radiologische Versorgung anbieten können», sagt Prof. Sebastian Schindera, Chefarzt Radiologie.

Das Radiologiezentrum wird voraussichtlich Ende 2025 eröffnet. Ausgerüstet wird die Praxis mit zwei MRT-Scannern, einem CT-Scanner, einer Röntgenanlage, einem Ultraschall- sowie einem Mammographiegerät. Letzteres trägt nicht zuletzt auch dem politischen Willen im Kanton Aargau Rechnung, die Brustkrebsprävention zu stärken.

Medienkontakt

Joël Hoffmann Media Relations

Telefon +41 62 838 94 60

E-Mail medien@ksa.ch

KSA Gruppe

Die KSA Gruppe umfasst das Zentrumsspital KSA Aarau, das Regionalspital KSA Zofingen sowie das KSA am Bahnhof in Aarau und setzt sich engagiert für den Nachwuchs in Medizin und Pflege ein. Mit mehr als 5400 Mitarbeitenden aus rund 80 Nationen ist sie eine der bedeutendsten Arbeitgeberinnen im Kanton. Die KSA Gruppe behandelt jährlich über 35'000 Patientinnen und Patienten stationär sowie rund 740'000 ambulant. Über 50 Kliniken, Institute und Abteilungen der KSA Gruppe versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen, von der Grundversorgung über die spezialisierte bis hin zur hochspezialisierten Medizin. Das KSA Zofingen stellt die medizinische Versorgung seiner Region sicher und ist darüber hinaus in der Altersmedizin spezialisiert. Das KSA am Bahnhof in Aarau bietet neben einer

Walk-in-Hausarztpraxis zudem umfangreiche Behandlungen und Therapien kompetent und zentral an. Besuchen Sie die KSA Gruppe auch auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Facebook](#), [YouTube](#) oder [Instagram](#). Spannendes rund um Ihre Gesundheit finden Sie auf unserem [Blog](#).